

# **Haushaltsentwurf 2019 der Stadt Marl**

**Einbringung in der Ratsitzung  
am 30.10.2018**

# Haushaltsentwurf 2019

- **Haushaltsentwurf 2019**
  - Jahresergebnis 2017
  - Haushaltsansatz 2018
  - Ergebnisplanung zum Haushalt 2019, mit der Entwicklung der wesentlichen Ertrags- und Aufwandspositionen
  - Mittelfristige Ergebnisplanung 2020-2022
  - Investive Finanzplanung
- **Haushaltssanierungsplan (HSP) 2012-2021**
  - 7. Fortschreibung für das Jahr 2019

# Jahresabschluss 2017 liegt vor

- Feststellungsbeschluss des Rates vom 27.09.2018
- Jahresabschluss 2017 schließt mit einem Ergebnis i.H.v. - **4,99 Mio. EUR** ab (Plan = + 217 TEUR)
- Rückzahlung von Gewerbesteuern in Höhe von **19,9 Mio. EUR** an ein Marler Unternehmen im November 2017
- Eigenkapital zum 31.12.2017 = **39,2 Mio. EUR** (Eigenkapitalquote = 6,2 %)
- Reduzierung der Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung um 19,5 Mio. auf **137,9 Mio. EUR**
- Bilanzsumme ist um 29,6 Mio. auf **635,4 Mio. EUR** zurückgegangen

# Haushalt 2018 läuft planmäßig

- Geordnete Haushaltswirtschaft durch die Haushaltsgenehmigungen 2012 - 2018
- Gewerbesteuererträge 2018 werden mindestens in Höhe des Haushaltsansatzes erwartet (= **96,0 Mio. EUR**)
- Mindererträge und -aufwendungen aufgrund geringerer Fallzahlen im Bereich FlÜAG
- Mehrerträge im Bereich Gebühren und Beiträge (Rettungsdienst, Elternbeiträgen, Baugebühren)
- Minderaufwand bei den Transferaufwendungen

# Haushaltsausgleich 2019 kann dargestellt werden

- **Erträge 2019 =** 301,1 Mio. EUR
  - **Aufwendungen 2019 =** 300,3 Mio. EUR

---

  - **Ergebnis 2019 =** + 0,8 Mio. EUR
- 
- Die mittelfristige Ergebnisplanung 2019 gemäß Haushaltsbeschluss 2018 ging noch von einem geplanten Jahresabschluss in Höhe von **+ 7,8 Mio. EUR** aus

# Erträge 2019

▪ Steuern und ähnliche Abgaben ( <i>insb. Gewerbesteuern und Anteil an der Einkommensteuer</i> )	170,3 Mio. EUR
▪ Zuwendungen und allgemeine Umlagen ( <i>insbesondere Schlüsselzuweisungen</i> )	78,4 Mio. EUR
▪ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	18,4 Mio. EUR
▪ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	17,0 Mio. EUR
▪ Finanzerträge	5,5 Mio. EUR
▪ Sonstige ordentliche Erträge	5,2 Mio. EUR
▪ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3,6 Mio. EUR
▪ Sonstige Transfererträge	2,7 Mio. EUR

---

**Erträge insgesamt**

**301,1 Mio. EUR**

# Gewerbesteuer entwickelt sich positiv

- Gewerbesteuererträge der Stadt Marl:

2009 = 38,6 Mio. EUR	2013 = 59,2 Mio. EUR
2010 = 63,5 Mio. EUR	2014 = 68,5 Mio. EUR
2011 = 65,2 Mio. EUR	2015 = 81,2 Mio. EUR
2012 = 76,3 Mio. EUR	2016 = 104,1 Mio. EUR

- Jahresergebnis 2017 = 73,8 Mio. EUR
- Haushaltsansatz 2018 = 96,0 Mio. EUR
- Voraussichtliches Ist 2018 = > 96,0 Mio. EUR
- **Planansatz für 2019 = 94,0 Mio. EUR**

# Steuerhebesätze bleiben stabil

- Grundsteuer A  
- seit 01.01.2012 = **285 v. H.**
- Grundsteuer B  
- seit 01.01.2016 = **790 v. H.**
- Gewerbesteuer  
- seit 01.01.2014 = **530 v. H.**
- Hundesteuer  
- Erhöhung ab 01.01.2013
- Vergnügungssteuer:  
- Erhöhung ab 01.01.2015



# Schlüsselzuweisungen geringer als erwartet

- „Arbeitskreisrechnung“ der Arbeitsgemeinschaft der kommunalen Spitzenverbände in NRW zum GFG 2019 vom 20.07.2018
- Jahresergebnis 2017 = 24,6 Mio. EUR  
Haushaltsansatz 2018 = 19,4 Mio. EUR  
**Planansatz für 2019 = 42,9 Mio. EUR**
- Aber: Ergebnisplanung für 2019 = 46,7 Mio. EUR  
(Verslechterung = - **3,8 Mio. EUR**)
- Veränderungen beim Einwohner-Hauptansatz und beim Soziallastenansatz wirken sich negativ aus

# Konsolidierungshilfe läuft aus

- Auszahlung der **Konsolidierungshilfe 2018** des Landes NRW zum 01.10.2018 erfolgt (= **5,4 Mio. EUR**)
- Voraussetzungen für die Genehmigungsfähigkeit des HSP und für die Auszahlung der Konsolidierungshilfe:
  - Einhaltung des genehmigten HSP 2018,
  - Vorlage des bestätigten Jahresabschlusses 2017 und
  - positive Prognose zur Genehmigungsfähigkeit des Haushaltssanierungsplanes 2019
- Degressiver Abbau der Konsolidierungshilfe ab 2017
- **Planansatz für 2019 = 3,5 Mio. EUR**

# Aufwendungen 2019

- Transferaufwendungen (*u.a. Kreisumlage*) 146,1 Mio. EUR
- Personal- und Versorgungsaufwendungen 65,6 Mio. EUR
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 54,9 Mio. EUR
- Sonstige ordentliche Aufwendungen 15,3 Mio. EUR
- Bilanzielle Abschreibungen 13,2 Mio. EUR
- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen 5,2 Mio. EUR

---

**Aufwendungen insgesamt**

**300,3 Mio. EUR**

# Kreisumlage erfreulich

- Entwurf des Kreishaushaltes 2019 wurde in der Kreistagssitzung am 25.09.2018 vorgelegt
- Senkung des Umlagebedarfs des Kreises in 2019 von 425,8 Mio. EUR auf **411,0 Mio. EUR** (= - **14,8 Mio. EUR**)
- Anteil der Stadt Marl (= rd. 15,0 %) = **rd. 61,7 Mio. EUR** (geplant = 63,8 Mio. EUR => Entlastung: - **2,1 Mio. EUR**)
- Weitere Entlastungen bei der ÖPNV-Umlage (= - 94 TEUR) und bei der Finanzierungsbeteiligung SGB II (= - 718 TEUR)
- Gemeinsame Stellungnahme der zehn kreisangehörigen Städte zum Kreishaushalt vom 14.09.2018

# Personalaufwand steigt an

- **Personalaufwendungen**

(Kontengruppe 50):

Jahresergebnis 2017 = 50,1 Mio. EUR

Haushaltsansatz 2018 = 51,3 Mio. EUR

**Planansatz für 2019 = 58,9 Mio. EUR**

- Ergebnisplanung für 2019 = 54,6 Mio. EUR

(Veränderung = **+ 4,3 Mio. EUR**)

- Notwendige Stellenausweitungen und die aktuellen Tarifabschlüsse führen zu der Steigerung gegenüber der Ergebnisplanung

# Instandhaltungen ausgeweitet

- **Instandhaltung des unbeweglichen Vermögens**  
(Kontengruppe 521):

Jahresergebnis 2017 = 5,5 Mio. EUR

Haushaltsansatz 2018 = 5,4 Mio. EUR

**Planansatz für 2019 = 10,7 Mio. EUR**

- Ergebnisplanung für 2019 = 5,9 Mio. EUR  
(Veränderung = **+ 4,8 Mio. EUR**)
- Vielzahl von Einzelmaßnahmen in der Instandhaltung von städtischen Gebäuden geplant (s.a. Sitzungsvorlage Nr. 2018/0314)

# Zuschuss je Produktbereich

- Das Haushaltsergebnis 2019 (= + 0,8 Mio. EUR) ergibt sich durch die **Zuschussbedarfe** der einzelnen Produktbereiche, abzüglich der Überdeckung insbesondere im Produktbereich 16 (Allgemeine Finanzwirtschaft)
- Produktbereiche (PB) mit den höchsten Zuschussbedarfen:
  - **PB 06** (Kinder-, Jugend- und Familienhilfe) - **41,4 Mio. EUR**
  - **PB 01** (Innere Verwaltung) - **28,8 Mio. EUR**
  - **PB 03** (Schulträgeraufgaben) - **20,0 Mio. EUR**
  - **PB 05** (Soziale Leistungen) - **19,7 Mio. EUR**
  - **PB 12** (Verkehrsflächen, ÖPNV) - **15,0 Mio. EUR**

# Haushaltssanierung liegt im Plan

- **Controllingbericht** zum Stand 30.06.2018 wurde in der Ratssitzung am 27.09.2018 zur Kenntnis gegeben
- Voraussichtliche **Ergebnisverbesserung** zum 31.12.2018 = **rd. + 100 TEUR**
- Der vom Stärkungspaktgesetz geforderte **Haushaltsausgleich wird** in 2018 voraussichtlich **erreicht**



# Investitionsvolumen steigt

- **Investitionsvolumen 2019 = 37,5 Mio. EUR**
- Von den meist mehrjährigen Baumaßnahmen sind in 2019 veranschlagt u.a. für:
  - *Sanierung Rathaus* 13,5 Mio. EUR
  - *Neubau Goetheschule* 2,0 Mio. EUR
  - *Ausbau Römerstraße I. und II. BA* 1,9 Mio. EUR
  - *Entwicklung von Gewerbegebieten* 1,4 Mio. EUR
  - *Sanierung Turnhalle GiL* 1,8 Mio. EUR
  - *div. Straßen- und Brückenmaßnahmen* 1,6 Mio. EUR
  - *P&R-Parkplatz am Bahnhof Sinsen* 1,5 Mio. EUR
  - *Neubau Turnhalle Bonifatiuschule* 1,3 Mio. EUR
  - *Erschließung Baugebiet ehem. Hallenbad* 1,2 Mio. EUR

# Schlüsselprojekt Rathaus- sanierung ist darstellbar

- Ratsbeschluss zum Integrierten Handlungskonzept (IHK) Stadtmitte Marl in 2015 (Rathaussanierung als Schlüsselprojekt)
- Erster Förderbescheid „Soziale Stadt“ über 4,0 Mio. EUR wurde in 2016 an die Stadt Marl übergeben
- Kostenberechnung über **70,3 Mio. EUR** liegt vor
- Auswirkungen auf den Haushalt ist im Haushaltsentwurf dargestellt (s. **Übersichten zum Haushalt**)
- Anpassung des Mittelabflusses über den Änderungsdienst
- Interimslösungen sind in der Vorbereitung
- Freizug Rathaus voraussichtlich ab Ende 2018

# Kommunalinvestitions- förderungsgesetz (KInvFöG)

- Maßnahmen des 1. Kapitels des KInvFöG laufen
- Im Rahmen des 2. Kapitels des **KInvFöG** kann die Stadt Marl weitere **4,3 Mio. EUR** für die Förderung der Schulinfrastruktur bis 2022 abrufen
- Insgesamt **13 mögliche Maßnahmen** an verschiedenen Schulen wurden von der Verwaltung entwickelt
- Ratsbeschluss ist vorbereitet (s.a. SV Nr. 2018/0330)
- Maßnahmen sind bereits im Haushaltsentwurf 2019 konsumtiv und investiv veranschlagt  
(*Änderungen sind über den Änderungsdienst möglich*)

# Eigenkapital bleibt positiv

**Stand zum 31.12.2014 = - 117 TEUR**

---

Jahresergebnis 2015 = + 3.149 TEUR

Jahresergebnis 2016 = + 41.159 TEUR

Jahresergebnis 2017 = - 4.993 TEUR

gepl. Jahresergebnis 2018 = + 604 TEUR

gepl. Jahresergebnis 2019 = + 822 TEUR

gepl. Jahresergebnis 2020 = + 423 TEUR

gepl. Jahresergebnis 2021 = + 267 TEUR

gepl. Jahresergebnis 2022 = + 368 TEUR

---

**vorauss. Stand zum 31.12.2022 = + 41.683 TEUR**

# Haushaltsbeschluss am 22.11.2018

- Veränderungen / Anträge zum Haushaltsentwurf 2019 fließen über den **Änderungsdienst** in den Haushalt / HSP ein
- **Controllingbericht** zum 30.09.2018 über die Umsetzung des HSP sowie zum Verlauf der Haushaltswirtschaft wird derzeit erstellt
- **Haushaltsbeschluss** 2019 in der Ratssitzung **am 22.11.2018** geplant
- Vorlage des beschlossenen Haushaltes bei der Bezirksregierung Münster bis **spätestens 01.12.2018**

# **Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**

Ich stehe Ihnen gerne für die  
anstehenden Haushalts-  
beratungen in den Fraktionen zur  
Verfügung!